

Zeitschrift: Argovia : Jahresschrift der Historischen Gesellschaft des Kantons Aargau

Herausgeber: Historische Gesellschaft des Kantons Aargau

Band: 111 (1999)

Vorwort: Zum Geleit

Autor: Máthé, P. / Kurmann, F. / Fuchs, M.

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Zum Geleit

Der Band 111 der Argovia setzt einen Schwerpunkt im 19. Jahrhundert. Dabei wird ein weiter Bogen gespannt. Einen Einblick in verschiedene Konzepte und Vorstellungen von Denkmalpflege und historischem Bauen gibt die Arbeit von Moritz Flury über die Umbauten und Restaurierungen von Schloss Hallwyl in der zweiten Jahrhunderthälfte und den ersten Jahrzehnten unseres Jahrhunderts. Mit Carl Gustav Jochmann stellt Gerhard Wagner einen deutsch-baltischen Publizisten und Freund Heinrich Zschokkes vor und zeigt einmal mehr, wie viel die deutsche Immigration im Aargau zur Erweiterung des Horizontes beigebracht haben und Welch zentrale Rolle Zschokkes Verleger Sauerländer dabei gespielt hat. Schliesslich legt Urs Holderegger eine Untersuchung des wohl spektakulärsten Kriminalfalles im jungen Kanton Aargau, begangen von Pfarrer Welti in Wohlenschwil, vor.

Neben Rezensionen und Anzeigen aktueller Neuerscheinungen kann den Lese-
rinnen und Lesern in diesem Jahrgang wieder eine neue Folge der aargauischen
Bibliographie geboten werden.

Die Redaktionskommission:

P. Máthé
F. Kurmann
M. Fuchs